

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald
Entered at the Post Office at Grand Island as
second class matter.
Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB CO
Office No. 305 West Zweite Straße.
Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorausbezahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00

Votales.

— Bezahlt Eure Zeitung!
— Opfer Anzug-Verkauf Samstag bei Hertzer's.
— Albert Seyde reiste am Dienstag Morgen nach Canada.
— Unerhörter Opfer-Verkauf von Anzügen Samstag bei Hertzer's.
— Die jährliche Hundsteuer ist jetzt fällig, sowie auch die Bezahlung für Wasser.
— John Hermann reiste am Dienstag Abend gesundheitshalber nach Hot Springs.
— Versäumt nicht, Euch eine unjerrer brächtigen Patentscheeren als Gratispriem zu holen.
— Die „Dänischen Schwestern“ hatten am Samstag einen gemüthlichen Ball in der Eagles Halle.
— August Moll feierte letzten Samstag seinen 42ten Geburtstag wozu wir ihm nachträglich noch gratulieren.
— Euer Rasenplatz braucht das Beschneiden nach dem Regen. Rasenmäher für \$19.00 bis \$3.50.
— Sehnke & Co.
— Laßt Eure Strümpfen mit gutem Stoff füllen in der Wirtshaus von August Moll. Auch ein gutes Glas Bier giebt's da.
— In Omaha starb Frau Weller, Mutter der Frau M. E. Grandall von Chaaman. Grandall und Frau reisten hin zum Begräbniß.
— Wir haben noch welche von jenen 75c und \$1.00 Werthen in Senden zu offeriren für den Rest dieser Woche zu 50 Cents bei Hertzer's.
— Frä. Rosa Könnfeldt, Tochter von Christ Könnfeldt und Frau, feierte letzten Freitag Abend im Kreise einer Anzahl Freundinnen ihren Geburtstag.
— Frn. und Frau Claude Powell wurde Ende letzter Woche ein Junge geboren, doch leider starb der Kleine bereits vorgestern. Das Begräbniß fand gestern Nachmittag statt.
— Die Loge der „Eagles“ hatte am Montag Abend eine großartige Versammlung und nach derselben ein noch großartigeres Bankett, bei dem eine Anzahl Reden gehalten wurden, die vielen Beifall fanden.
— Farmerknahe — ein gutes, dauerndes Roth für Farmgeräthe ist Rose Carmine Perma-Lac. Ein Anstrich wird dieselben gründlich schützen für mehrere Jahre. Kaufft welchen das nächste Mal von Chas. F. Ansh, 402 W. 3te Straße.
— Die Ross Investment Co. hat etliche vorzügliche Lotten in Koeber Place für \$300 das Stück. Dieselben sind nur eine kurze Strecke von den Shops, Bahnhöfen und der Stadt. Wenn man die günstige Lage in Betracht zieht, sind es bei Weitem die billigsten Bauplätze in der Stadt.
— Der alte Bürger Niels Hansen, fünf Meilen östlich der Stadt wohnhaft, starb vorgestern Mittag im Alter von 74 Jahren. Das Begräbniß findet heute Mittag vom Trauerhause aus und um 2 Uhr von der engl. luth. Kirche an West 2ter Straße aus statt. Die Wittve und ein Sohn überleben den Verstorbenen.

SANDKROG
Bergnügungs-Lokal
Geräumige Tanzhalle in Verbindung.
Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.
Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL

— Dr. D. A. Bierregg, Zahnarzt, an Hedde Gebäude.
— Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.
— Bauholz bei der Chicago Lumber Co. John Dohrn, Geschäftsführer.
— Der Liederkränz Verein hat für den 14ten Konzert, Ball und Maibonle angefangt.
— Zwei Häuser zu verkaufen bei der deutschen Kirche an zweiter Straße. Fritz Weberich.
— Die Gaston Music Co. vollzog am Montag ihren Umzug nach dem neuen West-Milwaukee-Gebäude.
— Dr. J. E. Higgins, Spezialist für Auge, Ohr, Nase und Hals. Brillen angepasst. Im Dolan Gebäude.
— Vorgeitern verheiratete sich Oscar Scherzberg mit Frä. Anna Elstermeier. Dem jungen Ehepaar unseren Glückwunsch.
— Für Monumente jeder Art sieht die altbekannte Firma, die „Paine-Fishburn Granite Co.“ zu Grand Island, Neb.
— Die neue Wirtshaus in dem Gartenbach-Gebäude an 2ter Straße wurde am Dienstag eröffnet und ist John Koehler Partender dafelbst.
— Nicht ein Tag ist vergangen seit Samstag, wo nicht Leute hereingekommen sind, um noch mehr von jenen 50c Senden zu bekommen bei Hertzer's.
— Holt Euch eine unserer prächtigen Patent-Scheeren umsonst, indem Ihr uns einen neuen Abonnenten bringt. Der neue Abonnent erhält auch eine.
— Der an West Division Straße wohnhafte Ed. Wiseman wurde wegen Messingdiebstahls von der Union Pacific zu 15 Tagen Gefängniß verurtheilt. Er hat eine Familie von Frau und 3 Kindern.
— Der Arbeitsmann hat jetzt gute, starke Overalls nötig. Nicht solche die gleich entzwei gehen, sondern die möglichst lange halten, dann Geld ist knapp. Ihr könnt welches haben, wenn Ihr Overalls kauft bei Hertzer's.
— Die öffentliche Meinung ist stark zu Gunsten von reiner Farbe. Wenn Ihr die Ansicht theilt, kauft Brodler & Brooman reine Farbe. Es ist der beste Werth zu irgendwelchem Preis. Verkauf von Chas. F. Ansh, 402 W. 3te Straße.
— Kontraktor Otto Kirische hat sein Geschäft an die Darnings Kontraktoren Hempel & Kaely verkauft und wird nach Oklahoma verziehen auf seine dortige Farm, die von seinem Sohne Henry bewirtschaftet wird. Fr. Kaely wird von Darnings hierher überfiedeln.
— Henry Salzmann, welcher die letzten Wochen mit Hilfe von Strüden bereits alltäglich auf den Beinen war, hat es die letzte Woche schon so weit gebracht daß er Holz haben konnte und in Wäde wird er wieder seiner alten Arbeit nachgehen können im Geschäft von Küster & Schwioger.
— Der Regen letzten Sonntag Morgen war natürlich sehr erwünscht und nötig, aber der regen Abend einkehrende Blizard konnte uns gestohlen werden. Solch eine Gemeinheit von Wetter am 30. April wo alles im schönsten Frühjahrs-Blüthenstand prangte! Eine größere Schändlichkeit von Wetter ist gar nicht denkbar und der angerichtete Schaden ist unermesslich.
— Die größte Konfirmandenklasse die es wohl jemals hier in Grand Island gegeben hat, war am Sonntag in der katholischen Kirche. Dieselben bestanden aus 130 Kindern und 37 Erwoachsenen. Die Messe wurde gehalten von Vater E. A. Jaroski, unterstützt von Vater Wolf und Vater McLaughlin. Bischof Lawler von St. Paul, Minn., hielt die Predigt und erammirte die Konfirmanden.
— Die drei sterke, welche unter der Auflage des Giltner Bankraubes hier auf einer Insel im Platte festgenommen wurden, nahm man letzten Freitag für ihr Vorverhör nach Aurora, wo sie sich „nicht schuldig“ bekamen. Es ist zweifellos, daß sie die Bankräuber sind und eine ganze Anzahl Einbrüche verübten. Die Staats-Bank-Association hatte begründeten Verdacht, daß die Freunde der Bankräuber ebenfalls besondere Anstrengungen machen würden, die Gefangenen zu befreien und da das Gefängniß in Aurora sowieso nicht als sehr sicher erachtet wird, hielt man es für nötig die Ueberführung nach dem Staatsgefängniß in Lincoln zu machen. Der Richter in Aurora stellte die Kerle unter je \$2000 Bürgschaft bis nächsten Montag und dann wurden sie alle drei in eine Zelle gesperrt, was gewiß eine große Unvorsichtigkeit war. Hier waren sie stets aneinandergehalten worden, sowohl im Gefängniß als auch beim Transport.

— Jetzt nimmt die Baseball-Saison bald ihren Anfang.
— Der feinste Mafsa-Samen wird verkauft von Sehnke & Co.
— Am Sonntag hat der Country Club Generalversammlung, Maibonle und Ball.
— Am Dienstag Abend verheiratete sich Walter E. Morrow mit Frä. Melissa Kishel.
— Das vorzügliche Storz Bier beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei S. A. Siebers.
— Frau S. S. Glaver und Frau Hedde sind von ihrer Vadeireise nach Excelsior Springs zurückgekehrt.
— Die Doktoren Baker und Gahringer, Office im Hedde-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.
— Frau Chas. Deusinger, die sich in Omaha einer Operation unterzog, befindet sich den Umständen nach bis jetzt ziemlich wohl.
— Jetzt ist die Zeit, einen Vorrath von Senden einzulegen. Die 75c und \$1.00 Werthe für 50c diese Woche nur bei Hertzer's.
— Farmer, beachtigt Ihr, irgend etwas zu bauen? Vergeßt nicht, daß Ihr das beste Baumaterial in der Chicago Lumber Yard erhaltet.
— Beginnend nächsten Sonntag wird unsere Postoffice bezüglich der Schalter geschlossen sein und wer Postfachen haben will, muß sich eine „Vor“ zulegen.
— Euren verstorbenen Lieben ein hübsches Grabmal zu setzen, ist das Letzte was Ihr für sie thun könnt. Die Paine Fishburn Granite Co. hier liefert Euch keine Arbeit.
— Wir wollen mit unserem großen Lager in Möbeln aufräumen und setzen deshalb sehr niedrige Preise an. Spezielle Bargains in Schaukelstühlen und Matratzen. Sondermann & Co.
— Adolph Martinsen wünscht allen seinen Freunden und Bekannten mitzutheilen, daß er im Schlig Saloon bei E. Sothmann & Thompson angestellt ist und sich freuen wird, seine Freunde bei sich zu sehen, wo er sie bestens bedienen wird.
— Letzten Samstag war großer Festtag für die städtische Schulkasse, indem \$25,000 für die Wirtshauslizenzen verheimatet wurden. 25 Mann bezahlten je \$1000 und 9 derselben noch je \$100 Occupation-Tax für den Großhandel. Der Stadtrath versammelte sich um 10 Uhr Vormittags und alle Applikationen für Lizenzen sowie Bonds wurden vom zugehenden Ausschuss gutgeheißen und sämmtliche Lizenzen bewilligt.
— Am Montag Morgen wurde ein verdächtiges Individuum auf der Insel im Platte errettet wo man die drei des Bankraubes verdächtigen Kerle festgenommen hatte. Wm. Seeh sah den Mann und benachrichtigte die Sheriffoffice, worauf sich Sheriff Geo. Zah und Ed. Dann hinausbegaben und mit Wm. Seeh den Verdächtigen verfolgten und feimnahmen. Derselbe machte sehr widersprechende Angaben.
— Auf dem Wege der St. Joseph & Grand Island Bahn am Sonntag Morgen wurde A. F. Allen von Gower, Mo., tot aufgefunden als man in der Nähe von Doniphan war. Allen war Vize-Präsident der Bank von Gower und wollte gesundheitshalber nach Colorado reisen, trotzdem ihm das abgerathen war. Seine Nichte begleitete ihn und als man sich Grand Island näherte, wo unzufolge war, ersuchte sie den Porter ihren Entel zu weden, welcher dann fand daß der Mann tot war. Coroner O'Gorman wurde hier von dem Todesfall benachrichtigt, fand aber natürlich keine Ursache, einen Inauest abzuhalten, da der Tod ein ganz natürlicher war und wurde die Leiche mit dem Abendzuge wieder zurück nach der Heimath genommen.
— Vorlezte Nacht starb Ludwig Zuehle im Hospital nach kurzer Krankheit im Alter von 75 Jahren, 7 Monaten und 24 Tagen. Der Verstorbene kam in 1883 mit seiner Familie hierher und kamte jahrelang nordöstlich von hier in Merrick County. Seine Frau starb vor 14 Jahren und zwölf Kinder, sowie eine Anzahl Entel überleben ihn. Das Begräbniß findet Samstag Vormittag 11 Uhr vom Hause des Sohnes A. A. Zuehle an West 4ter Straße aus statt, dann geht es zur Kirche zu Worms und zum Westert Friedhof. Die Kinder des Verstorbenen sind: Frau Robert Beyersdorf, Frau Mathilde Almus in Deutschland, Frau Geo. Brandt in Cairo, Frau Henry Blume, Geo. Zuehle zu Palmer, Robert Zuehle zu Ardmore, S. D., Frau Ernst Kruse, Frau Mar Beyersdorf, A. A. Zuehle, Leiter des Nord Elevators hier, Ernst Zuehle in Hamilton County, sowie Frau Margarethe Kasbari bei Palmer. Wir sprechen der Familie unser Beileid aus.

— Feine und gewöhnliche Ziegenhüren. Sehnke & Co.
— Gute 6% Farm - Mortgages zu verkaufen bei Arthur C. Mayer.
— Frau Sam Hertzer reiste am Samstag zum Besuch ihrer Tochter nach St. Joseph.
— Seht in unser Westfenster für einen Opfer-Anzug-Verkauf. Samstag bei Hertzer's.
— Wallblech für Dächer oder Wände, sowie eiserne Feuzpfosten in der Chicago Lumber Yard.
— Vergeßt nicht die Friedensschlußfeier nächsten Mittwoch den 10. Mai in der Liederkränzhalle.
— Passirt nicht an unserem Fenster vorbei, ohne zu sehen was Euch offerirt wird zu 50 Cents bei Hertzer's.
— Baumaterial jeder Art zu den niedrigsten Preisen in dem altbekanntesten zuverlässigen Geschäft der Chicago Lumber Co.
— Unsere Compawäter hatten letzten Freitag eine Versammlung, in welcher eine Anzahl Routinegeschäfte erledigt wurden.
— Wenn Ihr recht gut schlafen wollt, dann schlaft auf einer Matratze von Sondermann. Dieselben werden jetzt billig verkauft.
— John Wegner an West John Straße ist bereits seit einiger Zeit auf der Krankenliste infolge der Wafersucht. Wir wünschen ihm gute Besserung.
— Art & Paulsen verkaufen Euch einen guten Rum, Whisky oder Wein für ein wärmeres Wintergetränk. Ihr werdet das freundlich und zuvorkommend bedient.
— Unsere hiesigen Liederkränzmütter welche letzte Woche zu dem Musikfest nach Omaha waren, berichten daß sie sich ausgezeichnet amüßten. Zu dem Nebraska Staats-Sängerfest, welches im August in Grand Island stattfindet, wird Omaha gut vertreten sein und von besonderer Bedeutung bei der Gelegenheit wird der große Danceschor von Omaha sein. Das Staats-Sängerfest hier in Grand Island wird das größte Fest des Nebraska Sängerbundes sein das je abgehalten wurde.
— Unter alte Freund Henry Weßthal trat mit seiner Frau vorgestern Morgen um 4 Uhr eine etwa 10tägige Bekandtsreise nach Pauline, Iowa, an und wünschten wir ihnen viel Vergnügen. Das Städtchen Pauline ist zwar „trocken“, doch glauben wir, daß Freund Henry schon etwas finden wird. Wir wissen aus Erfahrung, daß in allen Prohibitionsplätzen genug „Stoff“ zu haben ist, also braucht Niemand Angst zu haben, daß unser Henry Weßthal vielleicht als verdrocknete Prohibitionsmumie zurückkehren wird.
— 40jährige Friedensschluß-Feier.
Der Deutsche Landwehr-Verein hat für Mittwoch den 10. Mai ein Fest veranstaltet zur Erinnerungsfeier des Friedensschlusses zwischen Frankreich und Deutschland und sind alle Deutschen dazu eingeladen. Die Feier wird abgehalten in der Liederkränzhalle und sind alle Deutschen nebst Familien eingeladen teilzunehmen. Karten kosten \$1.00. — Musik, Tanz, Bier frei. Karten sind zu haben um 8 Uhr an der Kasse. Achtungswoll
Das Komitee.
— Sängereft und Sitzung des deutsch-amerikanischen Staatsverbandes in Grand Island.
Der hiesige Bundes-Vorstand des Nebraska Sängerbundes hat mit dem Central-Ausschuß des deutsch-amerikanischen Staats-Verbandes die Jahres-Versammlung des Verbandes in Verbindung mit dem Sängereft auf den 11., 12. und 13. August dieses Jahres festgelegt. Es fallt dies ein großartiges Fest für das Deutchthum von Nebraska werden und wird der hiesige Verband, bestehend aus den Vereinen Liederkränz, Plattdeutscher Verein, Loge der Hermannsöhne, Harmony Loge No. 37 der A. O. U. W. und Landwehr-Verein zum Erfolg des Festes sein Möglichstes thun. Das Programm für das Fest wird in Wäde bekannt gegeben werden.
— Notiz an Farmer.
Die Canning Fabrik ist jetzt bereit, Kontrakte zu machen für Anbau von Säßkorn für 1911. Office in der Fabrik und Buchheit's Apotheke. Grand Island Canning Co

Wenn Ihr Euer Rindvieh verschiebt

Schafe oder Schweine, dann kann die Transaktion ganz leicht gehandhabt werden, indem Ihr Euren Kommissionshändler den Ertrag Eurer Sendung zum Kredit in unserer Bank schreiben laßt durch irgend eine Bank an Euren Versandplatz. Dann könnt Ihr bei der Zurückkunft nach Eurer Heimath den Betrag ziehen, der in unserer Bank zu Euren Guthaben steht. Wenn Ihr so thut, spart Ihr Zeit und Ihr findet es bequem und sicher. Laßt uns Euch dienen.

Commercial State Bank

Kapital und Ueberfluß \$130,000 00.
E. Williams Präf. C. H. Mend, Kass. Chas. Beckmann, Hülfskass.

Dies ist die beste Zeit des Jahres

um ein Sparkonto anzufangen. Eure Ausgaben sind nicht so hoch als während der Wintermonate und Ihr solltet es bequem finden, einen Theil Eures Einkommens bei Seite zu legen zum Gebrauch für zukünftige Zeiten. Depositen können gemacht werden in irgendwelchen Beträgen von \$1 aufwärts, an irgendwelchem Tage von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. Dies ist die einzige Sparbank in Mittel- oder West-Nebraska und folglich ist sie im Stande, Eure Ersparnisse zum besten Vortheil zu handhaben.

Home Savings Bank

Beamte und Direktoren:
E. Williams, Präsident; E. T. Ross, Vize Präf., C. H. Mend, Sekr.
C. H. Tully, John Knidreim, A. W. Buchheit,
F. A. Glabe, W. A. Prince.

— Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Wicksellon Block hier wird Deutsch gesprochen.
— Adolph Bove bei Chapman baut sich ein großes neues Wohnhaus, das Ernst Gumprecht in Kontrakt hat.
— Eiserne Feuzpfosten sind jetzt zu haben in der Chicago Lumber Yard, ebenso Wallblech für Dächer und Wände.
— Niedrige Excursionsraten nach Canada nach dem „Last Mountain Valley“ in Saskatchewan Dienstag den 16. Mai. Für Näheres seht Geo. T. Seigel.
— Für feines Aroma sind die „Examiner“ Cigarren hergestellt von Henry Bosh, unübertroffen. Versuch sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.
— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.
— Es scheint, daß in letzter Zeit manche Radfahrer wieder etwas fre wurden mit dem Fahren auf den Seitenwegen. Letztlich wurde sogar ein kleiner Sohn von C. O'Keefe auf der Nordseite von einem Viechleihen überfahren und verlegt.
— August Niess hatte am letzten Freitag seinen 65ten Geburtstag und Abends nach der Versammlung der Hermannsöhne hielten sich noch einige der Brüder bei ihm ein, die mit Gerstenkaffee, faurem Mal, „Kimbürger“, Wethurst u. s. w. bewirthet wurden und dem Geburtstagsfinde das übliche „Jahr mehr“ wünschten.
— Bei Cairo starb am Sonntag Frau Marie Augusta Kunge, Frau von Hans Kunge. Sie war am 10. November 1863 in Deutschland geboren und verheiratete sich in 1882. In 1887 kam die Familie nach Amerika und Grand Island und verzog später nach der Farm. Dem Ehepaar wurden 12 Kinder geboren, von denen noch 10 am Leben sind, nämlich: Adolph, Wilhelm, John, Fred, Ernst, Charles, Peter, August, Emil und Anna. Zwei starben, Grober Cleveland vor 10 Jahren und Emma vor drei Jahren. Das Begräbniß fand vorgestern Nachmittag um 2 Uhr auf dem Cairo Friedhof statt. Wir sprechen den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid aus.
— Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigare im Markt für das Geld? Fabrikant von St. Joseph.
— Alle Obstbäume boten in letzter Zeit einen wirklich prächtigen Anblick, aber nach dem Frost sieht es traurig aus.
— Charles Detleffen und Frau weilten letzte Woche hier zu Besuch und reisten Montag wieder zurück nach Rock Island, Ill.
— Großpapa und Mama Guhl erhielten die Nachricht von Omaha, daß ihre Tochter, Frau Jones, ihren Gatten mit Zwillingen beidentete.
— Es ist gut, stets einen guten Tropfen im Hause zu haben bei Unpäßlichkeiten oder Krankheit. Kaufft etwas bei Art & Paulsen und habt es an Hand wenn nötig.
— Der langersehnte Regen hielt sich noch in Zeit ein. Freitag Abend bekamen wir erst eine Probe davon, dann aber Sonntag Morgen gab's ordentlich was, so daß der Trockenheit ein Ende bereitet wurde. Leider kam nach dem Regen und Schnee harter Frost, der ungemehren Schaden anrichtete.
— Ich habe Arrangements mit der Bankin Land Company von Bankin, Walsh County Nord-Dakota, getroffen um ihre Ländereien zu handhaben. Sprecht vor und seht mich wenn Ihr interessiert seid, oder schreibt. Ich habe eine Liste von gut verbesserten Farmen zu Preisen von \$30.00 bis \$50.00 per Aker in dem berühmten Red River Thal.
S. W. Stearn
119 1/2 West 3te St.
Grand Island, Neb.
— Das Bankett der Commercial Club am Dienstag Abend im Palmer Hotel hatte etwa 150 Theilnehmer und war ein guter Erfolg. Wäner Chas. G. Ryan war der Toastmeister. Es waren von auswärts da: S. E. Stohr, General-Präsident der Burlington Bahn; Edson Rich, Generalanwalt der Union Pacific; G. S. Pratt, General-Geschäftsführer der Nebraska Telephone Co.; D. D. Cutler, General-Agent über lebend Vieh von der Northwestern Bahn; John Mellen, Passagieragent der Northwestern Bahn.